

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

12. Stand und Bewegung der Tierseuchen im Dezember 1910

[urn:nbn:de:bsz:31-220996](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220996)

Arbeiterwohnungsdarlehen wurden im Jahr 1910 an 473 Versicherte für Wohnungen 1 900 995 M, an 8 Bauvereine 279 465 M und an 12 gemeinnützige Anstalten 370 750 M, zusammen 2 551 210 M zugesagt; ausbezahlt wurden an 484 Versicherte für Wohnungen 1 908 950 M, an 2 Gemeinden 124 000 M, an 10 Bauvereine 261 120 M und an 15 gemeinnützige Anstalten 399 310 M, zusammen 2 693 380 M.

12. Stand und Bewegung der Tierseuchen im Dezember 1910.

Der Stand der anzeigepflichtigen Tierseuchen ist wesentlich günstiger als im Vormonat. Vor allem hat die Maul- und Klauenseuche keine weitere Ausdehnung erlangt. Sie hat sich zwar in den betroffenen 6 Gemeinden noch auf 10 weitere Ställe ausgebreitet, darüber hinaus hat aber keine Verbreitung stattgefunden. In den meisten Ställen ist die Seuche in diesem Monat wieder erloschen und am Schlusse des Monats war nur noch 1 Gemeinde und 1 Stall verseucht. Ebenso hat der Rog der Pferde keine weitere Ausdehnung erlangt. In einer Gemeinde und 1 Stall ist derselbe erloschen. Auch der Rotlauf der Schweine ist gegenüber den Vormonaten wesentlich zurückgegangen. Die übrigen Seuchen zeigen den gewöhnlichen Stand.

Über den näheren Verlauf der Seuchen bei den einzelnen Tierarten gibt nachstehende Tabelle Aufschluß:

Tiergattung und Seuchen.	Am Anfang des Monats waren ver- seucht			Im Laufe des Monats										Am Schlusse des Monats blieben ver- seucht		
	verseuchten			ist die Seuche erloschen in		sind von den Tieren der betreffenden Bestände										
	Gemeinden	Ställe	Tier- bestand	Gemeinden	Ställe	Tier- bestand	Gemeinden	Ställen	er- krankt	umge- standen	getödtet worden	ge- nesen	ver- schont ge- blieben	Gemeinden	Ställe	Tier- bestand
Pferde.																
Brustseuche	1	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Rotlaufseuche	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Milzbrand	1	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Räude	1	1	1	—	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—
Rog	4	4	11	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	3	3	10
Rindvieh.																
Bläschenauschlag	15	58	236	14	83	366	16	66	70	—	—	70	193	13	75	339
Maul- u. Klauenseuche	6	11	49	—	10	47	5	20	86	—	—	86	6	1	1	4
Milzbrand	14	16	86	11	14	104	18	22	16	10	—	6	104	7	8	70
Rauschbrand	—	—	—	2	2	13	2	2	2	2	—	—	11	—	—	—
Schweine.																
Maul- u. Klauenseuche	—	—	—	1	1	13	1	1	1	—	—	1	12	—	—	—
Rotlauf	31	36	167	18	18	75	31	36	46	18	—	6	22	114	18	82
Schweineseuche	22	32	926	8	12	223	14	21	149	43	—	100	6	146	16	854
Ziegen.																
Maul- u. Klauenseuche	—	—	—	1	1	2	1	1	2	—	—	2	—	—	—	—
Geflügel.																
Geflügelcholera	4	5	278	1	1	61	4	5	111	95	—	16	—	211	1	17

¹⁾ Berichtigte Angabe.

13. Stand und Bewegung der Tierseuchen im Jahr 1910.

Der Stand der anzeigepflichtigen Tierseuchen kann im allgemeinen im Jahr 1910 nicht als günstig bezeichnet werden. Es traten eine Reihe von Seuchen auf, von denen die Landwirtschaft in den vorhergehenden Jahren verschont blieb, so der Rog und die Maul- und Klauenseuche; ferner erlangten verschiedene Seuchen, wie der Milzbrand, der Bläschenauschlag des Rindviehs, der Rotlauf der Schweine, die Brustseuche und die Influenza der Pferde, eine erheblich größere